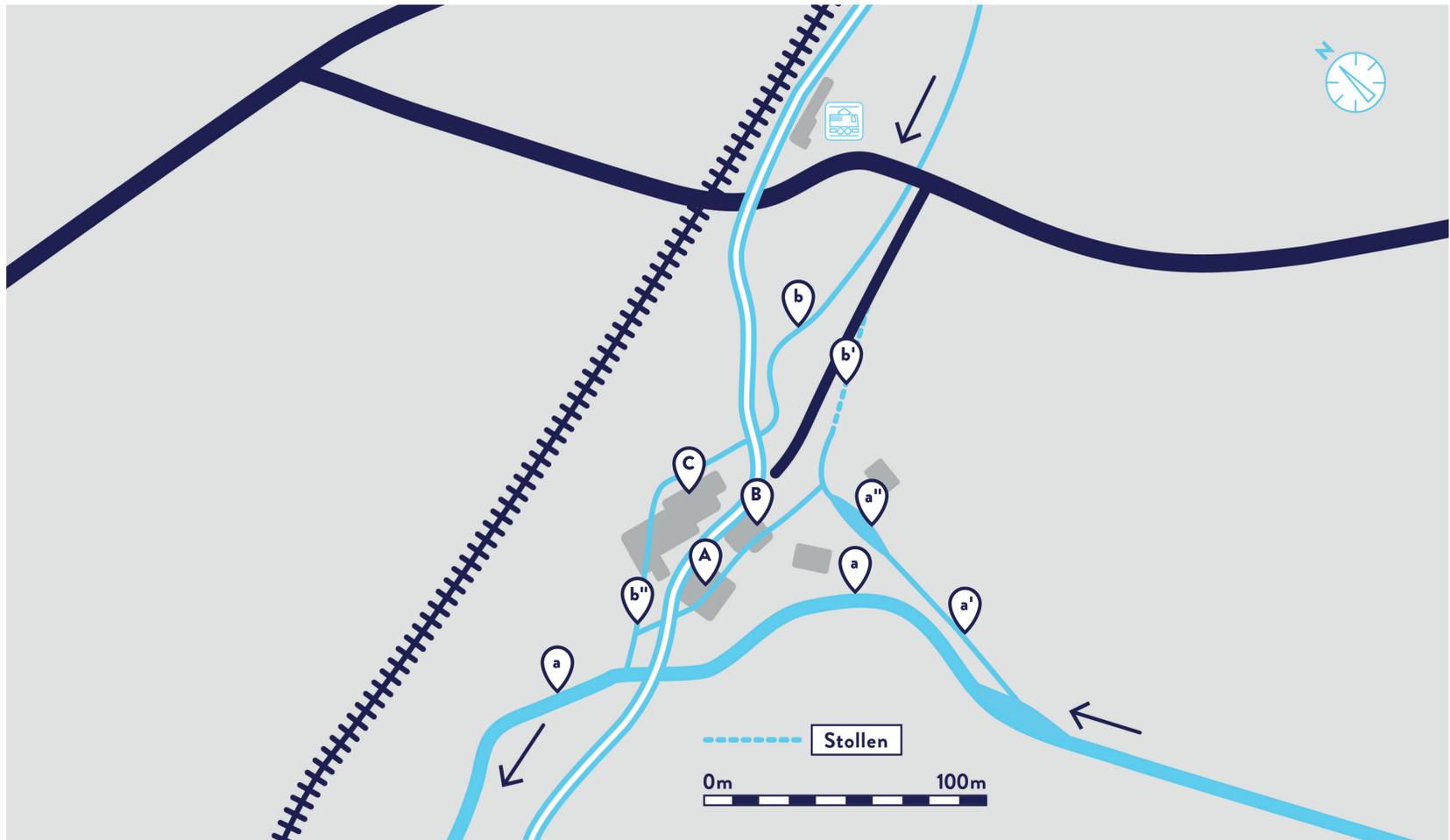
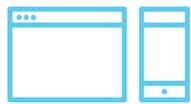




DIE STALDENMÜHLE



Die Staldenmühle ist die oberste der sieben Mühlen am Aabach, die schon in vorindustrieller Zeit bestanden. Sie ist die einzige, deren Wasserrecht nicht für die Gründung einer von über 50 Industrieunternehmen genutzt wurde. Das Gebäude mit dem Satteldach stammt von 1791. Es gehörte zur Getreidemühle. Die Nebenmühle im Biedermeierhaus von 1824 mit dem Mansardgiebeldach enthielt eine Flachsreibe, mit der die Flachsstengel zerquetscht wurden, um die Flachsfasern zu isolieren. Im gegenüberliegenden Gebäude wurde ausserdem eine Sägerei betrieben.



WWW.IPZO.CH/NBT

Weitere Informationen auf der Website
oder kostenlos per Telefon 0900 234 000
> Code 018

BILDLEGENDE

- A Flachsreibe, 1824
- B Getreidemühle, 1791
Betrieb 1937 eingestellt
- C Standort der ehemalige Sägerei
- a Stöcktobelbach (Oberlauf des Aabachs)
- a' Zuleitungskanal zum Weiher
- a'' Mühleweiher (1937 zugeschüttet)
- b Staldenbach
- b' Zuleitungskanal zum Weiher
- b'' Ausmündung des Mühlekanals in den Staldenbach

natürli
ZÜRIOBERLAND.CH
KULTUR



Gemeinde
Bäretswil

VEHI

